

Was Politiker und Ärzte jetzt über Chlordioxid wissen müssen

EHRENDOKTORWÜRDE FÜR ANDREAS KALCKER - CHLORDIOXID AUF DEM VORMARSCH - DIE UNGLAUBLICHE REISE DURCH SÜDAMERIKA.



Öffentliche Vorträge über Chlordioxid.

An jedem Ort seiner Vorträge das gleiche Bild. Hunderte Menschen kamen um die Vorträge von Dr. Andreas Kalcker über Chlordioxid anzuhören. Warum sie kamen? Praktisch jeder hatte Familienmitglieder oder Freunde, die an Corona erkrankt sind. Viel zu viele sind gestorben. In Lateinamerika

wütet Corona viel heftiger, als in Deutschland. Offensichtlich wirkt der Krankheitserreger dort etwas anders als bei uns. Von der Infektion bis zum Tod vergehen oftmals nur wenige Tage. Doch nachdem man Chlordioxid in wässriger Lösung (CDL / CDS) entdeckt und eingesetzt hatte, entgingen diese Patienten dem Tod. Das sprach sich rasend schnell in der Bevölkerung herum und so kamen sie scharenweise zu seinen Vorträgen.



Bis zu sechs Interviews am Tag.

Der deutschstämmige Andreas Kalcker war ein gefragter Mann. Er bereiste vornehmlich Bolivien und Mexiko, informierte auf Vorträgen in fließend spanischer Sprache von der Wirkungsweise von CDS und verwies auf die Heilungserfolge von Menschen, die er persönlich kannte.

Zahlreiche TV-Sender und Radiostationen luden ihn als Gast zu einem Interview ein. Die

Menschen feierten ihn teilweise wie einen Popstar. Statt Passkontrolle wollten die Beamten am Flughafen ein Selfie mit ihm machen. Nicht wenige wollten ihn umarmen, da durch Anwendung von CDS sie selbst oder ihre Kinder gerettet wurden, andere sprachen ihn auf der Straße an und bedanken sich überschwänglich.



Das Militär und CDS.

Insbesondere Ärzte und Militärangehörige wussten um den Wert von CDS, denn sie gehörten zu den ersten Menschen, die auf das Mittel zurückgegriffen hatten, als sie selbst schwer erkrankten. Sie könnten die Folgen ihrer Erkrankung am besten einschätzen und so wurden sie teilweise

buchstäblich in ihrer letzten Stunde durch intravenöse Gabe von CDS gerettet und geben heute kräftige Zeugnisse ab. Jetzt weht dort ein anderer Wind. Andreas Kalcker wurde von der staatlichen Universität UNAM (**Universidad Nacional Autónoma de México**) in Mexiko-Stadt einen **Ehrendokortitel** verliehen und ein Dutzend weitere **Auszeichnungen**, die in dem Video unten gezeigt werden.



Krankenhäuser und Apotheken machen mit.

Die Dokumentation zeigt, dass viele Krankenhäuser und Apotheken mitmachen und CDS selber herstellen. In Bolivien stellt die ehrwürdige **Universität UPEA** sogar selbst CDS her, wie wir bereits in unserem Beitrag **Chlordioxid Massenproduktion in**

Universität El Alto (UPEA) Bolivien berichtet haben. Sie verteilen es an die Bevölkerung oder verkaufen es in Apotheken. Nebenbei probierten einige Ärzte aus der **COMUSAV.com** Bewegung CDS auch bei anderen Krankheiten mit großem Erfolg aus. Das Kind Elias z.B. hatte **Leukämie im Endstadium** und sollte zum Sterben nach Hause geschickt werden. Doch der Arzt gab ihm CDS und nun ist der **Junge vollkommen gesund** wieder zu Hause.



Fachmagazin veröffentlicht wissenschaftliche Studie zu CDS.

Nicht überall wird CDS wohlwollend entgegengenommen. In Kolumbien z. B. wird derzeit auf Chlordioxid noch eine regelrechte Hexenjagd gemacht. Nicht anders ist es in Deutschland und USA. Menschen werden verklagt, wenn sie MMS oder CDS gegen

Corona anpreisen, die Verbraucherzentralen und selbsternannten Faktencheckern bis hin zu den offiziellen Gesundheitsbehörden und bezahlten YouTube-Influenzern jagen diese Idee mit falschen Killerargumenten und sind bis zur Stunde nicht bereit die Wahrheiten zu prüfen. Nun hat ein angesehenes zitierfähiges Fachmagazin (**Journal of Molecular and Genetic Medicine**) eine sehr erfolgreiche **CDS-Studie an Menschen mit COVID-19** veröffentlicht. Jetzt kann kein MMS / CDS – Kritiker mehr behaupten es gäbe keine wissenschaftlichen

Studien. Auch wir haben uns mit unserem Blog sehr bemüht **solche Studien zur Verfügung zu stellen**. Politiker und Ärzte müssen das eben mal lesen. Unser Blog fordert seit Monaten dazu auf und schiebt die Regierungsvertreter immer wieder an, denn wir sagen: **Pandemie besiegen ist möglich und das geht anders!**



Was COVID-19 im Körper macht und wie CDS das bekämpft.

Im folgenden Bericht hier unten berichtet Andreas Kalcker von den Ergebnissen der medizinischen Forschung der Ärzte. So wissen sie heute, dass die Menschen an der Koagulation des Blutes in den Arterien sterben. Die roten Blutkörperchen kleben

zusammen. Sie können in diesem Zustand keinen Sauerstoff mehr transportieren und verstopfen feine Arterien. Chlordioxid löst diese Verklumpung sehr rasch auf und liefert Sauerstoff direkt ins Blut und erhöht den PH-Wert. Es handelt sich also nicht vernehmlich um eine Lungenkrankheit, sondern um eine Blutkrankheit, weshalb eine künstliche Beatmung mehr schadet als nützt.



Was man bei der Behandlung mit Chlordioxid wissen muss.

Je früher ein infizierter Körper Chlordioxid bekommt, desto geringer sind auch die Langzeitschäden durch das Virus. Mutationen spielen keine Rolle. Bei einer Sauerstoffsättigung im Blut unter 60% hilft jedoch meistens nur noch die intravenöse

Gabe, so die Erfahrung der Ärzte. Übrigens, Nebenwirkungen oder Resistenzen wurden nicht festgestellt. Wechselwirkungen mit anderen Substanzen hingegen durchaus. Da Chlordioxid durch Oxidation seine Wirkung entfaltet, dürfen während der Behandlung z. B. keine Antioxidantien wie Vitamin C gegeben werden. Auch blutverdünnende Medikamente müssen in der Zeit abgesetzt werden, da CDL wie oben beschrieben selbst blutverdünnend ist. **Unsere Politiker und auch zahlreiche Ärzte in Deutschland sind alle informiert worden. Eine Petition wurde eingereicht.** Jetzt liegt unser Schicksal in deren Händen oder eben bei uns selbst.

Andreas Kalcker – CDS-Tour 2021 Südamerika

Das ganze Interview im Video (55:14 Min.) im Blog: <https://gehtanders.de/was-politiker-und-aerzte-jetzt-ueber-chlordioxid-wissen-muessen/>